



SRRJ 752.053

## Nachtrag zum Schutzzonenreglement für die Grundwasserfassung "Buskirch"

Art. 17 und Art. 32 des Schutzzonenreglements für die Grundwasserfassung "Buskirch" (vom Baudepartement genehmigt am 26. Januar 1998) werden wie folgt geändert:

### Art. 17

*Bodenbewirt-  
schaftung und  
Düngung*

**Bodenbewirtschaftung und Düngung richten sich nach dem Bundesrecht<sup>1</sup> und den ergänzenden Richtlinien<sup>2</sup>.**

**Offene Ackerflächen müssen ab Mitte November mit einer normal entwickelten Winterkultur bewachsen sein oder mit Gründüngung bzw. Zwischenfutter bedeckt sein, welche bis spätestens Anfang September angesät wurden und bis Mitte Februar nicht gepflügt werden.**

**Das Ausbringen von flüssigen Hofdüngern (z.B. Gülle) ist nicht gestattet.**

### Art. 32

*Ausnahme-  
bewilligungen*

**Die zuständige Stelle des Kantons<sup>3</sup> kann von den Vorschriften dieses Reglements abweichende Bewilligungen erteilen<sup>4</sup>, wenn:**

- a) **die Anwendungen der Vorschriften für den Betroffenen zu einer unzumutbaren Härte führt,**
- b) **der Ausnahmewilligung keine wesentlichen öffentlichen Interessen entgegenstehen,**
- c) **alle zumutbaren Schutzmassnahmen getroffen werden, und**
- d) **der Ausnahmewilligung keine zwingenden eidgenössischen oder kantonalen Vorschriften entgegenstehen.**

---

<sup>1</sup> vgl. Beilage 1.5: Anhang 2.6 Ziff. 3.3.1 Abs. 2 der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (SR 814.81; abgekürzt ChemRRV)

<sup>2</sup> vgl. Beilage 3: Bst. h

<sup>3</sup> vgl. Beilage 2.2: Art. 2 der Verordnung zum Vollzugsgesetz zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung (sGS 752.21; abgekürzt GSchVV), d.h. Amt für Umwelt und Energie

<sup>4</sup> vgl. Beilage 2.1: Art. 34 des Vollzugsgesetzes zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung (sGS 752.2; abgekürzt GSchVG)



Dieser Nachtrag tritt mit Genehmigung durch das Baudepartement in Kraft.

Vom Stadtrat Rapperswil-Jona erlassen am: 5. Januar 2009

STADTRAT RAPPERSWIL-JONA

  
Stadtpräsident  
Benedikt Würth

  
Stadtschreiber  
Hans Wigger

### Öffentliche Auflage

Vom 3. Februar bis 5. März 2009

### Genehmigungsvermerk

Vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 14. April 2009

Für das Baudepartement  
Die Leiterin des Amtes für Umwelt und Energie:

  
